

Anlage 3

Vorläufige Höhe der Konsolidierungshilfe 2012 sowie vorläufige Höhe der zu erbringenden Konsolidierungsmaßnahmen (Eigenanteil)

Gemeinde/ Kreis ¹	Aufgelaufenes Defizit 2011 in Mio. € ²	Status ³	Anteil am aufgelaufenen Defizit in %	Vorläufige Konsolidierungs- hilfe 2012	Vorläufiger Richtwert ⁴ bis 2018 (100 %)	bis 2015 (60 %)
1	2	3	4	5	6	7
Gruppe 1:						
Stadt Flensburg	57,00	I	8,9%	2,67	4,00	2,40
Landeshauptstadt Kiel	105,82	S	16,5%	4,95	7,42	4,45
Hansestadt Lübeck	408,62	S	63,7%	19,11	28,67	17,20
Stadt Neumünster	69,99	S	10,9%	3,27	4,91	2,95
Summe Gruppe 1:	641,43		100,0%	30,00	45,00	27,00
Gruppe 2:						
Kreis Dithmarschen	18,02	S	9,7%	2,91	4,36	2,62
Kreis Hgzt. Lauenburg	31,70	I	17,1%	5,13	7,70	4,62
Kreis Ostholstein	13,28	S	7,2%	2,15	3,23	1,94
Kreis Pinneberg	14,40	S	7,8%	2,33	3,50	2,10
Kreis Plön	10,92	S	5,9%	1,77	2,65	1,59
Kreis Schleswig-Flensburg	33,89	S	18,3%	5,49	8,23	4,94
Stadt Lauenburg	6,66	S	3,6%	1,08	1,62	0,97
Stadt Schwarzenbek	12,50	I	6,7%	2,02	3,04	1,82
Gemeinde Pellworm	9,67	I	5,2%	1,57	2,35	1,41
Stadt Pinneberg	15,05	S	8,1%	2,44	3,66	2,19
Stadt Uetersen	10,01	S	5,4%	1,62	2,43	1,46
Stadt Bad Segeberg	9,23	S	5,0%	1,49	2,23	1,34
Summe Gruppe 2:	185,33		100,0%	30,00	45,00	27,00
Summe Gruppe 1 und 2:	826,76			60,00	90,00	54,00

¹ Aufgeführt sind die Gemeinden und Kreise, die voraussichtlich die Voraussetzungen nach § 16 a FAG erfüllen.

² Nach Meldung der Kommunen

³ Status:

I = Ist, Rechnungsergebnisse

S = Schätzung der Kommune

⁴ Der bis 2018 zu erbringende Richtwert soll das 1,5-fache der 2012 gewährten Konsolidierungshilfe betragen. Im ersten Konsolidierungskonzept 2012 - 2015 ist davon ein Anteil von 60 % bis 2015 zu erbringen. Da die Jahresergebnisse 2011 derzeit nicht von allen betroffenen Gemeinden und Kreisen vorliegen, ist für das erste Konsolidierungskonzept der vorläufige Richtwert (Spalten 6 und 7) maßgebend. Eine Abweichung von den später feststehenden endgültigen Werten ist im Rahmen des zweiten Konsolidierungskonzepts zu berücksichtigen.